

Kürzel:

APPE

Name der Indikator-OP-Art:

Appendektomie

Beschreibung:

Appendektomie (nicht in Verbindung mit einer anderen Operation als Gelegenheitsappendektomie).

Die Auswertung erfolgt getrennt für endoskopische und offen chirurgische Eingriffe. Die Unterscheidung erfolgt anhand der Angabe „endoskopisch: Ja/Nein“ in webKess.

Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2023)

5-470.0-2 Appendektomie

Anmerkung: als nicht-endoskopische Appendektomien zählen für die Auswertung:

- 5-470.0 (offen chirurgische Appendektomie) und
- 5-470.2 (Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch)

endoskopische Appendektomie:

- 5-470.1 (laparoskopische Appendektomie)

Hinweise zu notwendigen Daten für die OP-Liste („Nennerdaten“):

- vollständig endoskopischer Eingriff: Ja/Nein (s.oben)
- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen des OP-KISS Protokolls

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

1 (aseptisch) → wegen Eröffnung des Gastrointestinaltraktes nicht möglich

2 (bedingt aseptisch)

- subakute Appendicitis
- chronische Appendicitis
- keine akute Appendicitis („weißer Wurm“)

3 (kontaminiert)

- akute Appendicitis ohne Perforation

4 (septisch-infiziert)

- akute Appendicitis mit gedeckter Perforation
- akute Appendicitis mit offener Perforation
- akute Appendicitis mit Peritonitis

Surveillancezeit für diese Indikatoroperation: 30 Tage

Anmerkung:

Für den Einschluss einer OP in KISS muss mindestens eine Inzision durch die Haut erfolgen. Dies ist insbesondere bei Eingriffen durch natürliche Körperöffnungen (z.B. Dokumentation des Zusatzcodes 5-986.0) relevant. Eingriffe, die ausschließlich durch natürliche Körperöffnungen erfolgen, werden nicht erfasst.